

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

DBV-Schreiben an BMEL zu Kastration mittels Isofluran-Narkose

Wegen weiterer unerwarteter Schwierigkeiten bei der betäubungslosen Ferkelkastration mittels Isofluran-Narkose, hat sich der DBV mit einem Schreiben an BMEL-Staatssekretärin Beate Kasch gewandt und um fachliche Klärung gebeten. Grund dafür war ein Artikel im Deutschen Tierärzteblatt. In diesem werfen die Autoren beispielsweise arzneimittelrechtliche Fragen auf und raten den Tierärzten von der Abgabe von Isofluran an Sachkundige ab, was sowohl bei den Tierärzten als auch den Landwirten zu erheblicher Verunsicherung führt. Staatssekretärin Kasch wurde ebenfalls darüber informiert und um Stellungnahme gebeten, dass die notwendigen Sachkundeschulungen in den Bundesländern nur sehr verhalten anlaufen. Ebenso wurde um Abklärung hinsichtlich tierversuchsrechtlicher Fragen gebeten, die sich ggf. bei den für die Sachkunde erforderlichen praktischen Unterweisungen am Ferkel im Rahmen der Schulungen ergeben könnten. Letztlich hat der DBV nochmals darauf hingewiesen, dass für den Fall, dass die auf 20 Mio. € limitierten Fördermittel für Isoflurangeräte nicht für alle interessierten Ferkelerzeuger ausreichen, haushaltsrechtliche Vorkehrungen erwartet.

OIE-Bericht zum Einsatz von Antibiotika bei Tieren

Die Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) hat den vierten Bericht über Antibiotika zur Anwendung bei Tieren veröffentlicht. Insgesamt haben sich daran 153 Länder beteiligt. 118 Länder haben dabei Daten zum quantitativen Einsatz von Antibiotika bei Tieren geliefert. Die OIE hebt hervor, dass von 2018 zu 2019 die Zahl der Länder, die den Einsatz von Antibiotika als Wachstumsförderer verboten haben, weiter gestiegen ist. Inzwischen ist der Einsatz von Antibiotika zu diesem Zweck in 77 % der beteiligten Länder verboten (2018 waren es noch 73%). Die weltweiten Daten aus dem Jahr 2016 zeigen, dass besonders der Einsatz von Tetracyklinen weit verbreitet ist. Hierfür wurden Daten von 93 Ländern ausgewertet. Mehr als ein Drittel der eingesetzten Antibiotika waren Tetracykline, gefolgt von Penicillinen (16,4%) und Makroliden (10,9 %). Anhand der gemeldeten Daten wurde für vier Weltregionen ein Indikator errechnet, um den Einsatz

vergleichbar zu machen. Dabei wurde errechnet, wie viel Milligramm (mg) Antibiotika Tier in kg eingesetzt wurden. Dabei zeigte sich der höchste Einsatz in Asien, Fernost und Ozeanien, gefolgt von Europa, Amerika und Afrika.

Klößner wirbt für breite Unterstützung der Vorschläge der Borchert-Kommission

(AgE) Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klößner hat für eine parteiübergreifende Unterstützung der Empfehlungen der Borchert-Kommission zum Umbau der Nutztierhaltung in Deutschland und deren Finanzierung geworben. Die Ministerin hat daher eine Befassung des Bundestagsernährungsausschusses mit diesen Empfehlungen vorgeschlagen. Eingehend geprüft werden sollen insbesondere die mit der Erhebung einer Tierwohlabgabe und deren Nutzung zum Umbau der Tierhaltung verbundenen europarechtlichen Fragen.

Mischfutterherstellung in 2019 leicht gestiegen

(BLE) Im Kalenderjahr 2019 wurden in Deutschland insgesamt knapp 24 Mio. t Mischfutter hergestellt. Das waren 81.337 t mehr als im Vorjahr (+0,3 %). Dabei war Schweinemischfutter mit einer Produktionsmenge von 9,6 Mio t erneut die wichtigste Futtersorte. An zweiter Stelle lag weiterhin die Erzeugung von Rinderfutter (7,1 Mio. t). Den größten Anteil an der Mischfutterherstellung hatte mit rund 11,8 Mio. t Getreide. Während der Anteil von Weichweizen aufgrund der starken Trockenheit im Jahr 2018 zurückging, stieg der Anteil von Mais. Auch lag der Einsatz von Rapsschrot mit 2,6 Mio. t über der von Sojaschrot (2,4 Mio. t).

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 12.03. – 18.03.2020

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,96/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,96 €/kg SG (-6 Cent)

Schweine: Nachfrage deutlich geringer
Ferkel: Marktlage beruhigt sich

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 12.03. – 18.03.2020

1,57 €/kg SG (-4 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktpreis.de/ VEZG